

Estland Baltische Orchideen



Auf dieser botanischen Reise nach Estland lernen Sie vielerorts noch unberührte Naturlandschaften kennen. Ausgedehnte Wälder, romantische Seen, wilde Flüsse und stille Moore bilden die Kulisse einer ungewöhnlichen Entdeckungsreise, die erst durch die politische Unabhängigkeit der baltischen Staaten überhaupt möglich wurde.

Für Orchideenfreunde ist Estland ein interessantes Ziel. Sehr verbreitet sind die Arten *Dactylorhiza baltica* und *D. russowii*, aber auch *Epipactis atrorubens*, *Ophrys insectifera*, *Liparis loeselii*, *Cypripedium calceolus*, *Orchis ustulata* und *Cephalanthera rubra* sind hier zu finden.



Zur Reisezeit blühen zumeist über 30 der rund 40 in Estland nachgewiesenen Orchideenarten. Wohl in keinem anderen Land kann man die seltenen *Dactylorhiza*-Arten *D. baltica* und *D. russowii*, die an die in Fachkreisen heftig diskutierte mittelschwedische Art *D. traunsteineri* erinnert, in einem solchen direkten Vergleich sehen.

Ergänzend ist auch die Reise „Estland – Naturkundliches in Wiesen, Wäldern und Mooren“ aus unserem Katalog 2011 buchbar.

1. Tag: Frankfurt – Tallinn

Flug von Frankfurt nach Tallinn, der Hauptstadt Estlands. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Tallinn

Vormittags Führung durch die 1154 erstmals urkundlich erwähnte Hauptstadt Estlands. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

3. Tag: Tallinn – Haapsalu

Fahrt nach Westen Richtung Tabasalu mit ausgedehnten Laub-Hangwald und einem naturnahen Altbaumbestand auf dem Kliff. Nachmittags Weiterfahrt ins Schutzgebiet von Vääna-Türisalu. Hier gedeihen Prachtnelke und Wiesen-Küchenschelle. Zum Abschluss des Tages Besuch der Halbinsel Pakri mit schönen Kliffwäldern und Alvaren.

4. Tag: Haapsalu – Läänemaa – Haapsalu

Das ehemalige Strandwallgebiet bei Läänemaa zeichnet sich durch ein interessantes Relief aus. Trockene Dünen umschließen Moore. Eine rund 6 km lange Wanderung beginnt am oligotrophen Tänäjärv und verläuft durch die wechselnde Heide-, Wald und Moorlandschaft hin zum typischen Braunwassersee Veskijärv. Besondere Arten: Wasserlobelie, Rotbraune Stendelwurz, Kriechendes Netzblatt, Braunes Schnabelried.

5. Tag: Haapsalu – Hiiumaa – Haapsalu

Heute besuchen Sie die Insel Hiiumaa. Neben häufigeren Orchideenarten sind hier Gelber Frauenschuh, Grüne Hohlzunge und Übersehene Fingerwurz zu finden. Der bekannte Leuchtturm von Kõpu bietet eine einmalige Aussicht über die Ostsee.

6. Tag: Haapsalu – Kuressaare

Vormittags besuchen Sie einen orchideenreichen Laubwald (*Cypripedium calceolus*, *Orchis mascula* usw.). Nachmittags fahren Sie zur Insel Saaremaa. Die Flora von Saaremaa ähnelt weitgehend der Flora Gotlands, wobei Spitzels Knabenkraut und Weißes Waldvögelein fehlen. Weite, von Wacholder und Zwergsträuchern bestandene Alvaren wechseln mit dichtem

Kiefernwald, Geröllfeldern und Dünen ab. An der Westküste Saaremaas liegt der Vilsandi-Nationalpark, der durch seinen Vogelreichtum weit über die Grenzen des Landes bekannt ist. Besondere Arten: Mondraute, Mehl-Primel, Fliegen-Ragwurz, Strohgelbe Fingerwurz.

7. Tag: Kuressaare – Viidumäe – Kuressaare

Botanisches Highlight der Insel ist das Naturschutzgebiet Viidumäe, wo Baltisches und Russowsches Knabenkraut, Sumpfglanzkräuter, Mücken-Händelwurz, Fliegen-Ragwurz und Sumpf-Stendelwurz zu finden sind. Eine Wanderung durch das Naturschutzgebiet führt durch urwüchsigen Wald, in dem Sie beide Waldhyazinthen sowie Stendelwurz- und Knabenkrautarten entdecken können. Besuch eines interessanten Fundorts der *Dactylorhiza osilensis* (Knabenkraut von Saaremaa), welches erst vor einigen Jahren neu beschrieben wurde.

8. Tag: Kuressaare – Nordküste – Kuressaare

Den heutigen Tag verbringen Sie an der Kalksteinküste im Norden der Insel. Hier sind mehrere kleine Wanderungen entlang von Geröllstrandwällen, Wacholdergebüsch und moorigen Standorten geplant. Besondere Arten: Mücken-Händelwurz, Einknollige Honigorchis, Gewöhnliche Nat- ternzung.

9. Tag: Kuressaare – Tallinn

Am Vormittag Exkursion auf der Insel Muhu, die mit Saaremaa über einen Damm verbunden ist. Sie besuchen das Museumsdorf Koguva. Exkursionen finden in mehrere Moore statt, die in klassischer Ausprägung die Übergänge zwischen den einzelnen Moortypen hervorragend zeigen. Gegen Abend besuchen Sie das Freilichtmuseum „Rocca al Mare“ in Tallinn. Hier veranschaulichen historische Häuser aus ganz Estland das harte Leben früherer Jahrhunderte.

10. Tag: Tallinn – Frankfurt

Flug von Tallinn nach Frankfurt.

10 Tage

8 - 12 Teilnehmer

Hotelreise

Studienreise

Deutsch sprechende,
lokale Reiseleitung

Dr. Anneli Palo

14.06. - 23.06.2012

Reisepreis: 1.930 €

Einzelzimmer: 315 €

Eingeschlossene
Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Hotelübernachtungen im Doppelzimmer
- Halbpension, in Tallin nur Frühstück
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung ab/bis Tallin

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 30 - 33.